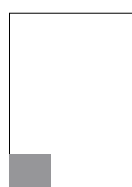


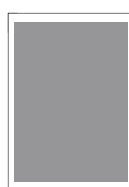


FORMATE UND PREISE 2026

gültig ab 1. Jänner 2026, V1



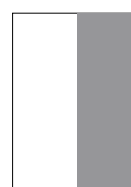
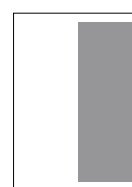
Titelinserat 1/1 = B 210 x H 50 mm,
1/2 = B 105 x H 50 mm, 1/4 = B 52,5 x H 50 mm,
+ jeweils 3 mm Überfüller



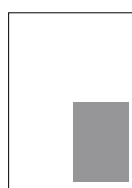
1/1 Seite
Satzspiegelformat 190 x 267 mm
Abfallend 210 x 297 mm *



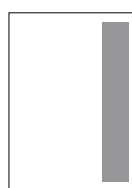
1/2 Seite quer
Satzspiegelformat 190 x 133 mm
Abfallend 210 x 148 mm *



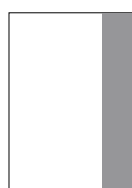
1/2 Seite hoch
Satzspiegelformat 93 x 267 mm
Abfallend 103 x 297 mm *



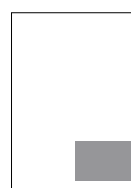
1/4 Seite klassisch
Satzspiegelformat
93 x 133 mm



1/4 Seite hoch
Satzspiegelformat 44,5 x 267 mm
Abfallend 54,5 x 297 mm *



1/4 Seite quer
Satzspiegelformat 190 x 59 mm
Abfallend 210 x 74 mm *



1/8 Seite
klassisch Format 93 x 66,5 mm
hoch Format 44,5 x 133 mm



*Abfallend + 3 mm, Beschnittzugabe je Seite

SONDERWERBEFORMEN:

- **Expertentipp** (s. St. 8-9)
1/2 Seite, verfasst von Ihnen,
zum Preis eines 1/4 Inserats
- **Titelfoto mit Unternehmensbericht** (s. St. 4-5)
Preis: € 500,- plus 1/4 Inserat zum Inseratenpreis

Mitglieder		
1/8 Seite	€ 199,-	€ 159,-
1/4 Seite	€ 396,-	€ 317,-
1/2 Seite	€ 770,-	€ 615,-
1/1 Seite	€ 1.495,-	€ 1.196,-
1/4 Titel	€ 286,-	€ 229,-
1/2 Titel	€ 577,-	€ 462,-
1/1 Titel	€ 1.155,-	€ 924,-
Titelfoto mit Unternehmensbericht + 1/4 Inserat	500,-	€ 500,-
1/4 Seite	€ 396,-	€ 317,-

Preise zuzüglich 5% Werbeabgabe + 20% MwSt.

WICHTIGE INFOS

Kostenlose Inseraten-Erstellung

Mit beigestellten fixen Informationen und Bildern oder Grafiken, erstellen wir bei Bedarf kostenlos Ihr Inserat. Das Copy-Right gilt ausschließlich für die Wechsellandzeitung, kann jedoch erworben werden.

Zuschläge

- +20% für Sonderplatzierungswünsche
- +50% für Platzierung auf der U4

Verbreitungsgebiet

Druckauflage (Stand 2025): 11.000 Stück

- Haushalte der Wechsellandgemeinden
- Haushalte der WPW-Partnergemeinden
- Interessenten außerhalb der Wechselregion
- Online: www.wechsellandzeitung.at
- Facebook

Beigestellte Inserate

- PDF (CMYK, Schriften eingebettet, mind 300 dpi)
- jpg (CMYK, mind 300 dpi)

ANSPRECHPARTNERINNEN



Chefredaktion, Autorin

Mag. Stefanie Schadler
T: 0664 542 75 00
redaktion@wechsellandzeitung.at



Anzeigenkoordination, Buchhaltung

Ernestine Woldron
T: 0680 148 89 80
anzeigen@wechsellandzeitung.at



Layout, Grafik

Bettina Schopfhauser
T: 0664 403 15 46
grafik@wechsellandzeitung.at

WLZ ERSCHEINUNGSTERMINE 2026

WLZ 131/26: Erscheinungsdatum 29. Jänner
Anzeigenschluss: Mi. 14. Jänner, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Fr. 16. Jänner, 12 Uhr

WLZ 132/26: Erscheinungsdatum 26. Februar
Anzeigenschluss: Mi. 11. Februar, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Fr. 13. Februar, 12 Uhr

WLZ 133/26: Erscheinungsdatum 27. März
Anzeigenschluss: Mi. 11. März, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Fr. 13. März, 12 Uhr

WLZ 134/26: Erscheinungsdatum 30. April
Anzeigenschluss: Mi. 15. April, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Fr. 17. April, 12 Uhr

WLZ 135/26: Erscheinungsdatum 1. Juni
Anzeigenschluss: Mi. 13. Mai, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Mo. 18. Mai, 12 Uhr

WLZ 136/26: Erscheinungsdatum 25. Juni
Anzeigenschluss: Mi. 10. Juni, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Fr. 12. Juni, 12 Uhr

WLZ 137/26: Erscheinungsdatum 27. August
Anzeigenschluss: Mi. 12. August, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Fr. 14. August, 12 Uhr

WLZ 138/26: Erscheinungsdatum 24. September
Anzeigenschluss: Mi. 9. September, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Fr. 11. September, 12 Uhr

WLZ 139/26: Erscheinungsdatum 22. Oktober
Anzeigenschluss: Mi. 7. Oktober, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Fr. 9. Oktober, 12 Uhr

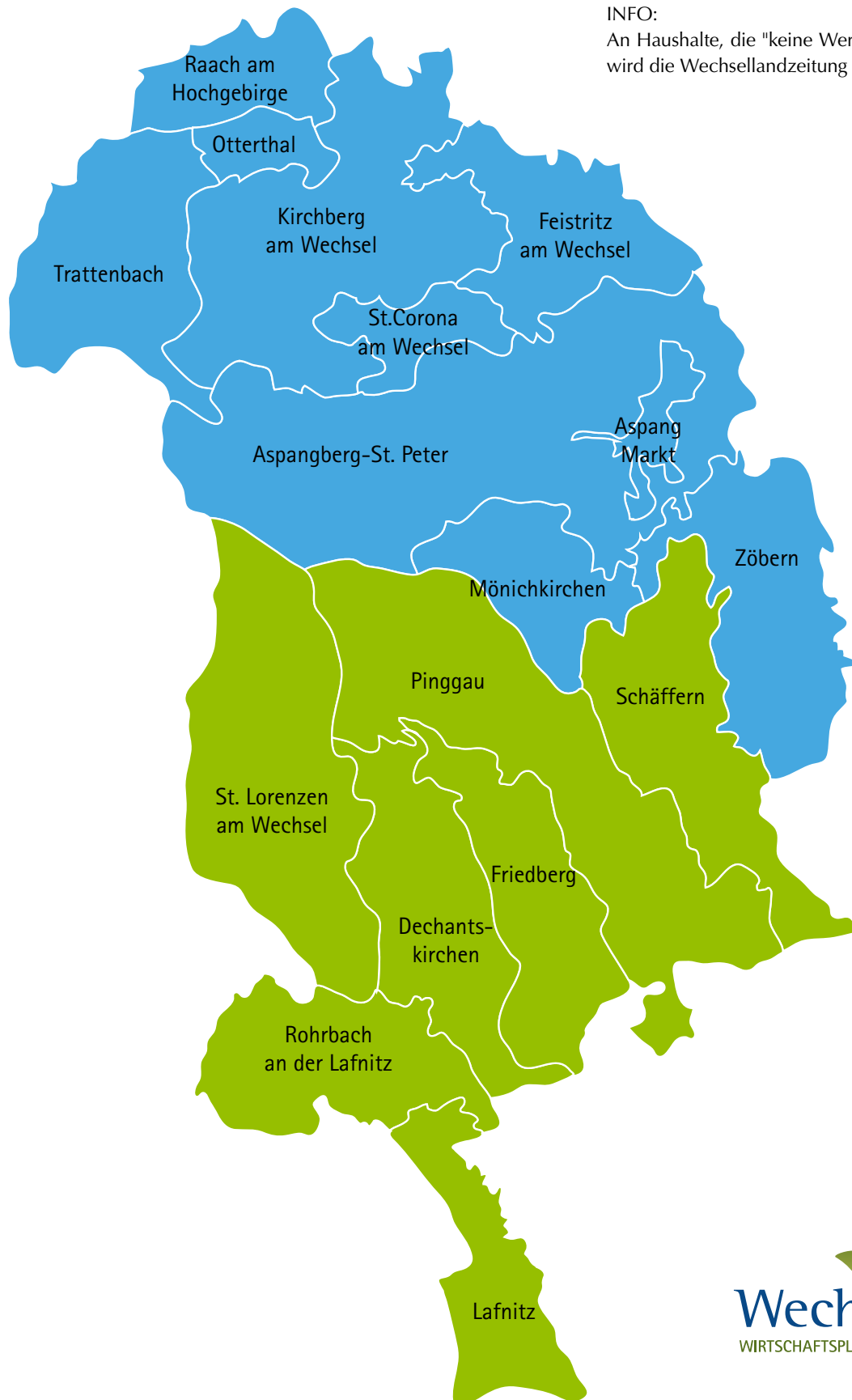
WLZ 140/26: Erscheinungsdatum 19. November
Anzeigenschluss: Mi. 4. November, 18 Uhr
Druckdatenabgabeschluss: Fr. 6. November, 12 Uhr

Für gebuchte Inserate, die bis zum Druckdatenabgabeschluss nicht beigestellt werden, verrechnen wir eine Stornogeühr von 80%

Verteilungsgebiet: Gesamtauflage ca. 11.000 Haushalte

INFO:

An Haushalte, die "keine Werbung" wünschen,
wird die Wechsellandzeitung nicht zugestellt.





Titelthema

Headline zu Ihrem Artikel

Ihr Unternehmensfoto titelfüllend

in Kombination mit einem Unternehmensbericht und 1/4 Inserat

€ 500 + Inseratenpreis, + 20% Ust, + 5% Werbeabgabe

Auf Ihren Artikel wird am Titel als Titelthema hingewiesen

Zusätzlich werden 2 Headlines von Artikeln der Ausgabe angeführt

Format: B 210 x H 297 mm oder B 210 x H 245 mm bei zusätzlichen Titelinseraten

Voraussetzungen:

- 1/4 Inserat im Blattinneren zum Unternehmensbericht
- das Foto muss Hochformat haben und gut leserlich mit den Headlines beschriftbar sein
- Auflösung 300 dpi bei H 297 x B 210 mm

Headline 1 eines Artikels

Headline 2 eines Artikels

**Titelinserat
ganz – 1/1**

B/210,0 mm, H/50 mm
+ 3 mm Überfüller

**Titelinserat
einfach – 1/4**

B/51,5 mm, H/50 mm
+ 3 mm Überfüller

**Titelinserat
halb – 1/2**

B/104,5 mm, H/50 mm
+ 3 mm Überfüller

Beispiel: Titelfoto mit
Unternehmensbericht

Wechsel land Zeitung

Informationsmedium
der Wirtschaftsplattform Wechselnd

Titelthema

20 Jahre SGZ: Wo Gesundheit Teamarbeit ist

Seite 23



Einsam?

Zwischen innerer Stärke und Hilfe von außen

Seite 10-13

Mit Geschichten wirken -
neue Möglichkeiten für Beriebe in der WLZ

Seite 5

ENZIAN
ALPENGASTHOF
MÖNICHKIRCHEN

ALTE WERTE,
NEUE WEGE!

Beispiel: Unternehmensbericht



Initiator Manfred Wolf (li.) und Benjamin Polzer-Staber, Trainer im SGZ.

Das Erfolgskonzept, Training und Therapie miteinander zu kombinieren, geht auf das Gespür von Geschäftsführer Karl Morgenbesser zurück.

20 Jahre SGZ: Wo Gesundheit Teamarbeit

Das SGZ in Aspang vereint gekonnt Fitness- und Therapieangebote unter einem Dach.

Von Skepsis zu Bestätigung

Ein Ort zur Gesundheitsförderung, der Gemeinschaft und Weiterentwicklung: Dafür steht das Sport- und Gesundheitszentrum in Aspang, kurz SGZ, seit 20 Jahren.

Eine beeindruckende Entwicklung, die als privater Trainingsraum von Manfred Wolf als Initiator begann. Fahrt nahm das Projekt auf, als Karl Morgenbesser als Berater dazukam. Er erkannte früh, wie wichtig es ist, sich flexibel an Trends und regionale Bedürfnisse anzupassen. Anfängliches Ziel war es, mit sportmedizinischen Leistungstests das Trainingskonzept von Heini Bergmüller und dessen Arbeit mit Hermann Maier nach Aspang zu bringen. Mittlerweile vereint das SGZ eine moderne Trainingsumgebung mit Physiotherapie und weiteren Behand-

lungsmethoden.

Rund 20 Therapeuten behandeln jede Woche über 300 Patienten – beeindruckende Zahlen. Die anfängliche Skepsis der Mitarbeiter, ob ein solcher Bedarf besteht, ist heute Geschichte.

Gelebter Wissensaustausch

Karl Morgenbesser verpflichtete Top-Therapeuten in Aspang und warb diese teilweise ab. Diese Spezialisten brachten neue Therapieformen und Erfahrungen mit ins Team. Ein ständiger Austausch untereinander, aber auch in einem großen Netzwerk aus Experten prägt das Gesundheitsangebot im SGZ, dessen Kompetenzen stetig wachsen.

Pamela Scharrer, die jahrelang mit spanischen Rugby-Mannschaften arbeitete, führte die Knie-Reha und -Prävention mit dem „Rugby Gurt“ Exzenter Beisser im SGZ ein. Die meisten Therapeuten waren selbst Spitzensportler: Andreas Deibel zum Beispiel, der 2012 Weltmeister im Militärischen Fünf-

kampf war, oder Silvia Vollmer, Heilmasseurin und ehemalige Spielerin beim Wiener Neustädter SC. Außerdem betreuen die Physiotherapeuten nebenbei Top-Mannschaften.

Heute ist das SGZ mit seinen 1.500 Quadratmetern ein Vorzeigeprojekt für eine Trainingsumgebung, die Therapieangebote perfekt kombiniert.

Training vereint

Das Trainingsangebot reicht vom Free-Weight-Training über funktionelle Trainingsmöglichkeiten bis hin zu Reha-Zirkeln. Knapp 700 Mitglieder nutzen es regelmäßig und schätzen das offene Miteinander: Hier trainiert jede Altersklasse, Profi neben Amateur und jeder mit individuellen Zielen – und dennoch in einer zuvorkommenden Gemeinschaft. Mitglieder teilen Tipps und Erfahrungen, um den Trainingserfolg des anderen positiv zu beeinflussen. Genau hier sieht auch Morgenbesser die Essenz, die das SGZ aus-

macht: „Unser Alltag lebt vom Team und von den Mitgliedern. Die Leute sollen sich hier wohlfühlen.“

Beeindruckend sind auch die Berichte von Weggefährten, darunter dem ältesten Mitglied Hans Hantich, der mit 80 Jahren zu trainieren begann. Nicht ohne Zweifel – wie er sagte –, dass er fehl am Platz sei. Doch die anderen Mitglieder nahmen ihn rasch auf. Aus den gemeinsamen Trainings wurden Freundschaften, die bis heute halten. Und auch wenn er mit mittlerweile 95 Jahren nur noch eingeschränkt trainieren kann, das Feuer bleibt: „Trainiert, solange ihr könnt, denn das hält euch gesund!“, lautet seine klare Botschaft.

20 Jahre nach der Gründung ist das SGZ nicht nur ein Ort für Training – sondern ein Ort, an dem Bewegung, Heilung und Gemeinschaft eins werden. □

Stefanie Schadler

Fotos © Bettina Schophauser

Unternehmensbericht

Voraussetzung: Buchung eines 1/4 Inserats

zusätzlich kann Ihr Unternehmensfoto am Titel gebucht werden – siehe Seite 4

Wir berichten nach Ihren Angaben über Interessantes von und über Ihr Unternehmen – seien es tolle Produkte oder Dienstleistungen, die Neugestaltung Ihrer Geschäftsräume, ein großes Firmenjubiläum ...

Der Unternehmensbericht wird auch als eigener Artikel in der Onlineausgabe veröffentlicht und auf Facebook gepostet.

Netzwerk für Unternehmer und Privatkunden

Unternehmer und Privatkunden sollen zusammengebracht werden, wodurch beide Seiten profitieren und die Region gestärkt wird. Das verspricht ein neues Netzwerk-System.



Unterschiedliche Vorteile

Bei Mitgliedern eines Netzwerkes einkaufen und Cashback erhalten beziehungsweise Mitglieder werben und Passiveinkommen generieren: Das bietet die Sanus-App. Auf diesem virtuellen Marktplatz kann bequem nach Produkten und Aktionen gesucht werden, die dann online gekauft werden, oder man sucht nach Mitgliedern in der Region und kann auch hier profitieren. Der größte Vorteil bei Letzterem liegt sicherlich im Kauf von Dingen, die man ohnehin benötigt, so zum Beispiel das Gebäck beim Bäcker, ein Essen bei einem Restaurant oder ein Aufenthalt in einem

Michael Schwarzmann aus Aspang-Markt möchte das Sanus-Netzwerk in der Region bekannter machen. Eine Mitgliedschaft bringt sowohl Unternehmer, als auch Privatpersonen Vorteile.

Hotel. „Für die Teilnahme an einem Seminar für zwei Tage habe ich zum Beispiel ein Hotelzimmer über booking.com gebucht und €40 retourbekommen, weil booking.com gelistet ist“, so Michael Schwarzmann aus Aspang-Markt, der dieses Thema in der Region vorstellen möchte. „Ich will dieses Netzwerk in der Region bekannt machen und die Region von der

Informationsveranstaltung

Die Sanus-App hat seinen Ursprung in der Firma Sanus, die für ihre Wasserfilter bekannt ist. Auf der Suche nach neuen Vertriebsmöglichkeiten, wurde das Sanus-System ins Leben gerufen. Es kommt ursprünglich aus Italien und fokussiert sich mit seinen Aktivitäten auf die DACH-Region, agiert aber auch weltweit. Neben dem überarbeiteten und verbesserten Marktplatz wird in den kommenden Monaten Sanus-Pay umgesetzt, womit kontaktloses Zahlen über das Handy ermöglicht wird.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich das Netzwerk-System sowie die Sanus-App genauer anzusehen und erklären zu lassen. Die Informationsveranstaltung findet in der Rasthütte Brettelbar in Mönchkirchen am Freitag, 25. Oktober ab 17:30 statt.

Unternehmensseite her stärken. Es kann ein Zusatzeinkommen generiert werden, das das Unternehmen sonst nicht hätte.“

Begeistert ist Schwarzmann von der Sanus-App auch deshalb, weil es ein Mix aus Cashback und einem Passiveinkommen-System ist und dabei die neueste Technologie nutzt.

Beide Seiten profitieren

Das Netzwerk rund um die Sanus-App sei vor allem für kleinere Unternehmen in der Region interessant, so Schwarzmann. Er selbst ist mit seinem Bio-Pflanzenstärkungsmittel be-leaf-it im Netzwerk vertreten. Aber nicht nur Produkte können auf dem Marktplatz der Sanus-App verkauft werden, sondern auch Dienstleistungen wie jene eines Masseurs oder Reisebüros. Auch größere Firmen wie Nike, H&M

oder booking.com nutzen dieses Netzwerk bereits. Auf der anderen Seite profitieren auch die Konsumenten, die Mitglieder der Sanus-App sind, da sie für jeden Einkauf innerhalb des Netzwerkes Credits sammeln, die am Ende des Monats in Sanus-Coins umgewandelt werden. Diese kann man entweder am Konto belassen, in Bitcoin umwandeln oder sich auszahlen lassen. Gerade im Hinblick auf die Teuerungen der letzten Monate sei es für Konsumenten eine Möglichkeit, einen gewissen Euro-Betrag pro Einkauf zurückzuerhalten. Beide Seiten profitieren: das Unternehmen, weil es durch seine Sanus-Mitgliedschaft zusätzliche Kunden generiert, und der Kunde, weil er bei jedem Kauf Geld retour bekommt. □

Stefanie Schadler

Scanne mich!

Michael Schwarzmann
 Tel: 0664 753 411 85
 E-Mail: office@be-leaf-it.at
 • Network Marketing
 • Energiearbeit
 • Wassersuche
 • Beratung

Expertentipp:

Margarita Ulreich



T: 03357/43677 • office@ritas-eck.at • www.ritas-eck.at

Selbstgemachte textile Dekorationen zu Ostern und Frühling Kreative Ideen für persönliche Geschenke

Ostern und Frühling sind die perfekte Zeit, um mit selbstgemachtem, textilem Handwerk das Zuhause zu verschönern und kreative Geschenke zu gestalten. Ob Häkeln, Stricken, Sticken oder Nähen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mit den richtigen Materialien wie Stoffe, Wolle, Filz, Garne und Bänder lässt sich eine Vielzahl bezaubernder Dekorationen zaubern. Das Häkeln ist eine wunderbare Technik, um kleine Dekorationen für Frühling und Ostern zu kreieren. Niedliche Osterhasen, bunte Blumen oder kleine Eier aus Baumwollgarn lassen sich

nicht nur als Tischdekoration verwenden, sondern können auch wunderbar den Osterstrauch schmücken.

Besonders beliebt sind Stickerien von österlichen Motiven wie dem Weihkorbdeckel – ein traditionelles, besticktes Tuch, welches in vielen Regionen zum Schutz des Osterbrottes dient.

Aber auch gestickte Motive von Ostereiern, Hasen, Küken oder Frühlingsblumen können Kissen, Tischdecken oder Handtücher verschönern und als wunderbare Geschenke dienen.

Mit der Nähmaschine oder per Hand lässt sich eine Vielzahl von

Projekten umsetzen. Nähen Sie zarte Stoffhasen, Eierhüllen oder Osterkränze, die Ihr Zuhause verschönern. Mit Filz können Sie besonders süße kleine Osteranhänger oder weiche Eierwärmer herstellen. Wer gerne näht, kann auch Taschen, Kissen oder Decken aus frühlingsfrischen Stoffen kreieren.

Ob für Familie, Freunde oder Kollegen – mit einem individuellen personalisiertem Geschenk zeigt man nicht nur viel Liebe, sondern auch Kreativität und Hingabe. Wer es noch persönlicher mag – wir besticken für Sie Handtücher, Kissen oder Ta-

schen mit Namen oder besonderen Botschaften als wunderschönes Ostergeschenk.

Selbstgemachte textile Projekte für Ostern sind nicht nur eine kreative Auszeit, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, Freude zu schenken und sein Zuhause liebevoll zu verschönern.

Handarbeitskurse:

Ostereier bestickt mit Hardanger-Technik, 3. April, 18-22 Uhr
Kinderkurs – Polster oder Tasche einfach besticken, 15. April, 14:00-18:00 Uhr
Kinderkurs – Frühlingsrock nähen, 17. April, 14:00-18:00 Uhr

Expertentipp oder Experteninfo

Preis: halber Inseratenpreis, Beispiel 1/2 Seite Expertentipp zum Preis von 1/4 Inserat

Sie als Experte schreiben interessante Tipps oder Informationen (keine PR-Texte).

Der Artikel erscheint mit Ihrem Portraitfoto, Logo und Ihren Kontaktdaten.

Zusätzliche Werbewirkung: Expertentipps werden als Artikel in der Onlineausgabe veröffentlicht und auf Facebook gepostet.

Voraussetzung:

- Größe: mindestens 1/2 Seite
- Textlänge: mindestens 2.000 bis 2.500 Zeichen für 1/2 Seite

Expertentipp:

Mag. Maria Muhr
Öffentliche Notarin



Beispiel:
Expertentipp, -info

Vorsorgen – solange man es noch selbst kann Warum eine Vorsorgevollmacht so wichtig ist

Ein plötzlicher Unfall, eine schwere Krankheit – schneller als man denkt, kann man selbst nicht mehr in der Lage sein, wichtige Entscheidungen zu treffen oder alltägliche Angelegenheiten zu regeln. Für solche Fälle kann man jedoch rechtzeitig vorsorgen – mit einer VORSORGEVOLLMACHT.

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmen Sie selbst, wer im Ernstfall Ihre Angelegenheiten für Sie regeln darf – eine Person Ihres Vertrauens. Sie legen dabei im Voraus fest, in welchen Bereichen (z. B. Gesundheit, Finanzen oder Wohnsituation) diese Person Sie vertreten darf, wenn Sie selbst dazu nicht mehr in

der Lage sind. Die Vorsorgevollmacht muss höchstpersönlich und schriftlich errichtet werden – am besten gemeinsam mit einem Notar. Sie kann jederzeit widerrufen oder angepasst werden. Zunächst wird die Vollmacht im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis registriert. Sie tritt jedoch erst dann in Kraft, wenn ein Arzt bescheinigt, dass Sie nicht mehr entscheidungsfähig sind – also der sogenannte „Vorsorgefall“ eintritt. Erst dann kann der/die Bevollmächtigte aktiv für Sie handeln. Da der/die Bevollmächtigte keiner gerichtlichen Kontrolle unterliegt, empfehle ich – soweit möglich – zwei Personen zu bevollmächtigen,

die sich gegenseitig unterstützen und auch überwachen können. Was passiert, wenn keine Vorsorgevollmacht vorliegt? Wurde keine Vorsorgevollmacht errichtet und tritt ein Vorsorgefall ein, kann es zur Bestellung eines gesetzlichen Erwachsenenvertreters kommen. Nahe Angehörige wie Ehepartner, Lebensgefährten, Kinder, Enkel, Eltern, Geschwister oder Nichten und Neffen können sich beim Notar als solche registrieren lassen – auch hier ist ein ärztliches Attest erforderlich. In diesem Fall wird die Vertretung dem zuständigen Pflschaftsgericht gemeldet. Der gesetzliche Vertreter muss dann regelmäßig über die Ver-

mögens- und Familiensituation der vertretenen Person Bericht erstatten. Für besonders wichtige Entscheidungen ist zusätzlich eine gerichtliche Genehmigung notwendig. Zwar bringt diese gerichtliche Kontrolle mehr Sicherheit, jedoch auch bürokratischen Aufwand und möglicherweise Verzögerungen mit sich.

Mein Rat: Nehmen Sie Ihre Zukunft rechtzeitig selbst in die Hand. Mit einer gut geplanten Vorsorgevollmacht behalten Sie die Kontrolle – auch wenn Sie selbst nicht mehr handlungsfähig sind.

Gerne beraten mein Team und ich Sie persönlich – die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

Expertentipp:

Mag. pharm. Silvia Fellinger,
Apothekerin



Gesünder Leben durch Vorsorge - mit PoC-Tests direkt aus der Apotheke

In Zeiten von überfüllten Spitalsambulanzen und langen Wartezeiten bei Kassenärzten rücken Gesundheitsvorsorge und rechtzeitige Erkennung von Risikofaktoren immer mehr in den Vordergrund. Daher werden in den Apotheken auch vermehrt sogenannte

PoC-Tests (Point-of-Care-Tests) als zusätzlicher Service angeboten. PoC steht für „Point of Care“, also „am Ort der Versorgung“. Gemeint sind einfache Schnelltests, die direkt und unkompliziert in der Apotheke durchgeführt werden – ohne Anmeldung und lange Wartezeiten. Innerhalb von wenigen Minuten

liefern diese Tests Ergebnisse zu wichtigen labormedizinischen Gesundheitswerten.

Beispiele für solche Tests sind:

- Blutdruckkontrollen
- Bestimmung des Lipidprofils mit Cholesterin, Triglyceriden, HDL und LDL
- Messungen des Langzeitblutzuckers (HbA1c) zur Früherkennung von Diabetes
- CRP-Schnelltests (zeigen Entzündungen im Körper an)
- Coronatests
- Bestimmung des Vitamin-D Status

Viele Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen entwickeln

sich schleichend und werden oft zu spät erkannt. Regelmäßige Vorsorgechecks helfen dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern. Ein wenige Millimeter tiefer und kaum spürbarer Stich in den Finger reicht aus, um den für die Testung nötigen Blutstropfen zu gewinnen. Bereits nach wenigen Minuten weiß man mehr über seinen Gesundheitszustand. Gerade ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen profitieren von dieser unkomplizierten Möglichkeit. Ein großer Vorteil: In der Apotheke gibt es nicht nur das Testergebnis, sondern

auch gleich eine fachkundige Beratung. Die Apothekerinnen und Apotheker können erklären, was die Werte bedeuten und ob ein Arztbesuch ratsam ist. PoC-Tests sind daher ideal für Menschen, die ihre Werte regelmäßig kontrollieren wollen, weil sie entweder Risikofaktoren wie Übergewicht, Stress oder familiäre Vorbelastung haben oder sich einfach mal einen schnellen Gesundheits-Check gönnen wollen.

Nutzen Sie also die Gelegenheit und kommen Sie zur Gesundheitsvorsorge in die Apotheke – wir helfen gerne.

IMPRESSUM

Die Wechsellandzeitung berichtet über positive Ereignisse und Vorhaben im Wechselland und möchte dadurch zur Förderung der Wirtschaft und der Lebensqualität im Wechselland beitragen.

Herausgeber und Medieninhaber:

Verein Wirtschaftsplattform Wechselland,
Inneraigen 45, 2870 Aspangberg-St.Peter,
E-Mail: office@wechselland.at

Vertreten durch die Obfrau Bettina Schopfhauser

Redaktion: Mag.a Stefanie Schadler

Grafik: Agentur Bettina Schopfhauser www.schopfhauser.at

Anzeigen: Ernestine Woldron T: 0680 148 89 80

Druck: Druckerei Wograndl, Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Die Wechsellandzeitung wird in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden

Aspangberg-St.Peter

Aspang-Markt

Dechantskirchen

Feistritz a.W., Friedberg

Kirchberg a.W.

Mönichkirchen

Otterthal

Pinggau

Raach am Hochgebirge

Schäffern, St. Corona a.W.

St. Lorenzen a.W.

Trattenbach

sowie den Partnergemeinden der WPW Rohrbach a.d. Lafnitz und Zöbern herausgegeben.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln die Sicht der Autoren wider und müssen nicht mit der Meinung oder Sichtweise der Herausgeber übereinstimmen.

Fotos sind wenn nicht anders gekennzeichnet von den Autoren.

Finanzielle Unterstützung durch gewerbliche Sponsoren und durch Privatpersonen für die weiteren Ausgaben der Wechsellandzeitung sind herzlich erwünscht.

Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Rückmeldungen, Leserbriefe, Artikelvorschläge und sonstige Anliegen senden Sie bitte an die Redaktion der Wechsellandzeitung redaktion@wechsellandzeitung.at